

IN NOMINE DOMINI AMEN

AD HALLIMANNUM B.

PONTIUM

IN NOMINE DOMINI AMEN
Organis ad illa salutem salutem habet
Fidelis in hunc mundum salutem salutem
Quod cognovimus habet et probat esse vitam
Sed in hunc mundum salutem salutem
Qui datus inceptum dicitur ipse tuum
Sicut dicitur salutem salutem salutem
Sicut dicitur salutem salutem salutem
Sicut dicitur salutem salutem salutem

Ad Hallimannum Pontium
Sicut dicitur salutem salutem salutem



Christlich Mandat
Des Churfürsten zu Brandenburg/
de non calumniando.

Dadurch in ihrer Churfürstl. Gnaden Landen / allen vnd jeden Kirchendienern / das vnchristliche vnd vngegründte schreckliche Lästern / Calumniiren vnd verkäthern anderer Evangelischen vnd reformierten Kirchen ernstlich vnd gebürlich verbotten wird.

Dem Christlichen Leser zu gut in druck verfertiget / darmit Höchstgedachter ihrer Churf. Gnaden Christlich intent vñ wolgemeintes vorhaben darauß gespüret: Dargegen denen von vnruhigen Leuten auß gesprengten calumnien vñ vñd nichtigen fürgeben gründlich begegnet werde.



Im Jahr / M DC XIV.

Be
ma
in
di
di
ng
el
eto
nd
en

u
n/
ch
ler
zu

ro
na
e-
n
ut
ill
Fe
ro
er
g
n
eo
se
at
n
no

de non calumando

de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando

de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando
de non calumando



VIX M. CC. XIV





3

In Gottes Na-
men/ Wir Johann Sigismund/
Marggraff zu Brandenburg/ des Heili-
gen Römische Reichs Erbkämmerer/ vñ Churfürst/ in
Preußē/ zu Gölch/ Cleve/ Berge/ Stetin/ Pomern/
der Cassuben/ Wenden/ auch in Schlesiē/ zu Grossen
vñ Jägerndorff Herzog/ Burgraff zu Nürnberg/
Fürst zu Rügē/ Graff zu der Marck/ vñ Ravensperg/
vñ Herz zu Kauenstein/ Entbietē den Würdigē/ Hoch
vñ Wolgelährten/ auch Andächtigen/ vnsern lieben
getrewen/ allen vñ jeden General: vñ Special Super-
attendenten, Inspector, Pfarrern / vñ ins gemein
allen Kirchendienern der Chur vñ Marck Branden-
burg disseits/ vñ jenseits der Oder / vnsern Gruss.
Vnd geben ihnen dabenebenst zuerkennen / daß nicht
allein zu jederzeit frome/ vñ Gottsförchtige Obrigkeit
jedes Orts / es ihrem Ampte/ eigentlich zuständig zu
sein erachtet/ dahin zusehen/ vñ zutrachten/ wie das
vñötige gezänck vñ disputiren auf den Gankeln son-
derlich aber/ da man sich andere Kirchen/ inner vñ
auffer Reichs / denen sie jedoch zu Richtern/ niemals
vorgesezt/ mit herben/ scharpffen/ bittern worden/ ja
A ij auch

auch wol mit aller hand anzüglichen Zunahmen
 vnd affterreden/ zugleich anzutasten/ zu taxiren/ zu
 verkäzern/ vnd auch gar zu verdammen/ dürftiglich
 vnderstehet/ vnd der Christlichen Lieb zuwider an-
 masset: Dardurch der gemeine Mann nur gedärgert/
 der Kirchen aber nur geschadet/ vnd dern erbawung
 mercklich verhindert wird: abgeschafft/ vnd auß
 der Kirchen hinweg gethan würde: inmassen/ ande-
 re ältere Exempel zugeschweigen / dessen ein Lob-
 würdiges Exempel/ vnd gedächtnuß / weiland
 Churfürst Augustus zu Sachsen/ in Anno 66. die
 Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg in An-
 no 1562. im namen der samptlichen Niedersächsische
 Kirchē Churfürst Christian der I. zu Sachsen/ vnd
 Herzog Joachim Friederich zu Sigmund vnd Brieg
 Anno 1601. alle Hochlobseligster gedächtnuß/ an-
 dern zu rühmlicher nachfolg hinder sich verlassen:
 Sondern es weist vns vnter andern auch die jeni-
 ge vergleichung / welche wir disfalls / mit andern
 Chur: Fürsten/ vñ Ständen/ ongeachtet deren gar
 viel hierunder / so sich zu des Herrn Lutheri lehr be-
 keñen/ getroffen/ dahin: dz auch vns in vnsern Lan-
 den die anordnung vnd vorsehung zu thun: damit
 allenthalben gute bescheidenheit vnd moderation
 von vnsern Geistlichen/ auff den Cantzen/ vnd son-
 sten/ ärgernuß/ verwirrung der Gewissen/ vnd be-
 nach

nachtheiligung der Kirchen zu verhüten / gebraucht
 vnd geführet werden möchte. Hat derowegen ein
 jeder gut zuerachten / wie schmerzlich es vns zu ge-
 müth gangen / daß nun ein fast geraume zeit von et-
 lichen: (denn in gesamt haben wir euch nicht zube-
 schuldigen) vnd zwar von solchen / die dazu nicht
 auß einem besondern eyffer zur warheit Gottes:
 sondern vielmehr auß Ehrgeitz / Vermessenheit vñ
 Hoffart / angeführet / die auch noch dazu / wenn es
 zum treffen käme / wol am wenigsten / darzu zuredē
 wissen solten: oder auch / ob sie nur ein gewinstlein
 hiervon hinweg zu tragen wüsten / sich wol gar
 zum Pabstum erklären dürften: Darumb / daß sie
 die Ehr bey den Menschen lieber / als bey Gott ha-
 ben: so viel Schreyens / Verdammens / Lästerns /
 Stürmens / vnd scheltens / darunder auch zum öff-
 tern / wenig in acht genommen / ob man wahre / o-
 der vnwahre auf der Sankel geziemende oder unge-
 ziemende ding vorbrächte: Nur daß man frome
 Christen betrüben / denselben wehe thun / vnd das
 mütlein weidlich erkühlen / die Gallen dapffer auß-
 giessen / vnd vnsern algemeinen feinden / den Jesuitē
 vnd Papisten ein frolocken / vnd gelächter anrichten
 möchte: Unbetrachtet dessen / daß man sich selbstens
 hierdurch / vnd seinen zuhörern / nur den Zorn Got-
 tes weidlich heüffen / vnd über den Hals ziehen wür-

de/ ohne alle scham vnd schew / getrieben worden.
 Denn es vnterweiset vns die Heilige Göttliche
 schrift weit eines andern. Denn sie wil nicht / daß
 die jenigen / so da im Fundament des Glaubens /
 mit vns einig sein / vnd allein durch die Barmher-
 zigkeit Gottes / vñ des Hochteuern verdienstis vn-
 sers einigen Erlösers / Mittlers vnd Seligmachers
 Jesu Christi / vñ alle andre Mitler vñ Helffer / weit
 hiervon gesondert / vnd außgeschieden / selig zu wer-
 den festiglich vertrauen: auch neben vns am Evan-
 gelio Christi arbeiten / streiten vnd kämpffen: vnd
 darumb von den algemeinen Feinden vnserer wah-
 ren Religion / dem Pabst vnd seinem Anhang / vn-
 zehliche vic: verfolgungen außgestanden vñ erlittē:
 auch noch Täglich außstehen / vnd erleiden: Ja auch
 ihr Blut / vmb solcher bekantnuß willen mit beson-
 derer freudigkeit vielfaltig vergossen: auß der Christ-
 lichen gemeinschaft geschlossen werden sollen. Auch
 befihlet sie nit weniger ganz ernstlich / daß das jeni-
 ge / was freitig / nicht durch verkehrung der Wort
 vnd Calumnien (welches ein engentliche art des
 T. . . ffels ist) nicht durch hörensagen vnd falsche
 gezeugnisse: arglistiger verkehrter weise / sondern
 auß sattem grunde göttliches Worts gestrafft vnd
 widerlegt werden solle. Sie gebent auch weiter /
 daß solches alles / mit Christlicher liebe / sanftmütig-
 gem

gem Geist/Freündlichkeit/Gedult/ vnd mit herzkli-
cher Erbarmung gegen die irrigen/ nicht aber mit
zanken/vnd lästerlichen schmählichen Worten/zum
verderben/vnnd vndergang derselben irrenden / zu
gehen vnd geschehen solle. Darumb dann ein jeder
leichtlich / die außrechnung bey jme zu machen/ wie
weit diejenige stürmende Clamanten, deren oben er-
wehnung geschehen: des rechten Wegs verfehlen/
vnd was sie entlich vor ein vnerträglichs vrtheil/
als welche sich / vielmehr über die Gemüter der
Menschen zu herschen/als der Kirchen Gottes/mit
gutem Exempel vorzugehen/ angelegen seyn lassen:
davon tragen vnd haben werden. Vns aber als der
von Gott gesakten Hohen Obrigkeit dieser Lande/
welcher nicht weniger / die auffacht auff die erste/
als auff die zweite tassel der zehen Gebot Gottes/
zustehet/ vnd gebühret: wil in allweg obligē/ damit
wir vns solcher schweren Sünden nicht theilhaftig
machen: vnser Ampt hierbey zugebrauchen. Se-
hen/ordnen/vad wollen derowegen (über das albe-
reits ewer eins theils/ in der Personen beschehene:
von euch aber/übel in acht genomene vntersagen)
das ihr/den euch anbefohlenen gemeinden Gottes/
das Wort Gottes lauter vnnd rein / auß den Pro-
phetischen vnnd Apostolischen Schrifften/ den vier
Haupt Symbolis, der Augspurgischen verbesserten

Confession, vnd dero selben Apologien: vnd ohne
 alle verfälschung/ auch ohne etlicher müßigen/ vor-
 witzigen / vnd hoffärtigē Theologen, die hierdurch
 den Primatum in der Kirchen / vnd das brachium
 sæculare gesucht / vnd affectirt: selbst erdichtete
 Glossen/ vnd newe Lehr Formulen: vortraget: viel
 Seelen dardurch dem Herrn Christo zuführet: vnd
 euch allein Gottes Ehre / vnd der Leut Seeligkeit
 zubefördern: besser dann bis hieher geschehen/ en-
 rig angelegen seyn lassen. Dahingegen aber/ alles
 schelten/ vnd lästern/ anderer Kirchen/ die euch doch
 nicht anvertrauet/ die auch einiges Irrthums/ wie
 recht / durch ordentlich erkantnuß / noch nie über-
 wunden: gänzlich einstellt / fliehet / vnd mei-
 det: vnd solche mit keinen sectirischen Namen/
 außruuffet. Dann wir mögen gewissens halb/ die-
 sem länger nicht zusehen / noch hierzu still schwei-
 gen: sondern ob wir vernemen werden / daß einer/
 oder mehr / vnter euch / wer auch der / oder die we-
 ren/ keinen außgenommen: diß vnser ernstliche / vnd
 Gottes Wort gleichförmige Gebot / noch ferners
 verächtlich überfahren würden (welches vns dann
 nicht verborgen bleiben sol) mögen sich dieselben nur
 vor gewiß versehen / daß sie also bald nach Hofe er-
 fodert/ vnd ihnen daselbst vnserentwegen/ gebüh-
 rende vorhaltung geschehen solle: vnd ob als dann
 auch

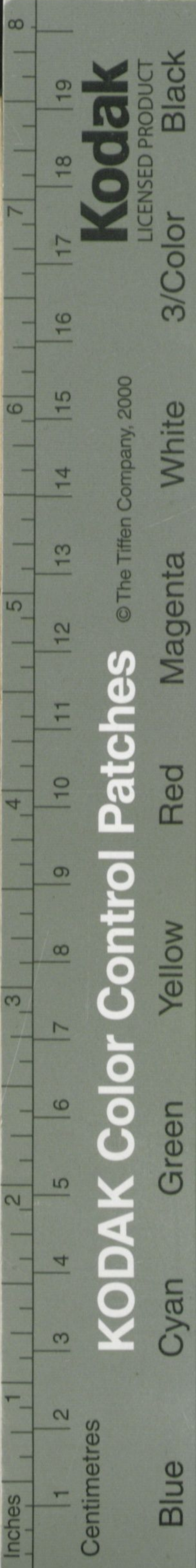
auch; noch keine verbesserung zuerspüren/ Er endlich
 gar abgedanckt/ seines dienstes erlassen: Oder auch
 mit anderm vnnachlässigen ernst/ dem verbrechen
 vnd seinem verdienst gemäß/ angesehen werden sol-
 le. Wie dann auch wider den/ oder die/ so also von
 vns erfordert/ sich nicht gestelletē/ das vorgenomen
 werden sol: dadurch er/ oder sie/ wol zum Gehor-
 sam/ sollen gebracht werden können. Wir mögen
 auch wol geschehen lassen/ vnd ist vns gar nicht zu-
 wider/ ob etwa dergleichen vnzeitige eyferer/ vnd
 Zeloten/ vnter dem hauffen gefunden würden: die
 da vermeynten/ daß ihnen durch diß vnser Christ-
 liches wolgemeyntes Edict, ihr Gewissen zu eng ein-
 gespannt würde: daß dieselben sich nach anderer
 gelegenheit umbthun/ vnd sich aussershalb vnser
 Churfürstenthumb/ vñ Gebiete/ an solchen örtern
 niederlassen/ da inen solch vnchristlich wüten/ toben/
 schänden/ schmähen/ lästern/ verteuffeln/ vnd ver-
 bannen anderer Christen/ vnd irer mitglieder/ nach-
 geben/ vnd zugelassen/ vnd darüber ihres lohns von
 Gott/ zuseiner zeit gewärtig seyn. Ferner setzen vnd
 wollen wir auch/ ob jemand vnserer Geistlichen/
 darumb/ daß er diesem vnserm Gebote gehorsamet:
 von andern friedhässigen Leuten/ angetastet/ durch
 Predigten/ oder schreiben/ sich mit ihme in streit ein-
 zulassen/ provocirt, vnd angereizt würde: daß der-
selbis

selbige dahingegeben / ohne vnsern besondern vorbe-
 wust / vñ verlaub / nichts anfahen: weniger aber ein-
 igen Streit mit jemandē erheben: sondern vielmehr
 sich am Gezeugnisse seines Gewissens / vnd daß er
 an den beymessungen / ihme von andern vnrubigen
 Geistern bezeuget / vnschuldig sey / genügen lassen
 solle. Vnd setzen darauff allen zweiffel hindan / daß
 wie wir diß vnser offen Mandat / auff anlehtung
 Göttliches Worts / allein den Friedē / Ruhe / Einig-
 keit vñ erbarung der Kirchē / in denen vns vō Gott
 anbefohlenen Landen / bey diesen letzten vñnd ganz
 gefährlichen läufften vnd zeiten / da den Römischen
 Antichrist, mehr als zuvor / nach der wahren Chris-
 sten Blut dürstet: zu suchen / vñnd zu befördern / of-
 fentlich anschlagen / vñnd Männiglich verkündigen
 lassen: Also werde sich auch ein jeder vnter euch / zu
 erhaltung Friedens / vnd Einigkeit / zu abwendung
 alles ärgernusses / vñnd zum schuldigen gehorsam /
 in betrachtung des Gebots des Apostels Pauli /
 mit welchem er einen jederman / der Obrigkeit ge-
 horsam zu seyn / damit er nicht erfahren dürffe / daß
 sie das Schwert nicht vmbsonst trage: anermah-
 net / vnd befihlet: geflissen erweisen: vnd vns zu vn-
 gnaden wider sich / vñnd die schärpffe zugebrauchen
 nicht bewegen. Daran vollbringen sie / was vnser
 Gnädiger / vnd zu gleich endlicher Will / vñnd Mey-
 nung /

nung ist. Welches wir gegē euch / in gewisser gefaster
 zuversicht des schuldigen Gehorsams / in Gnaden
 zu erkennen anerbietig. Zu vorkund haben wir vn-
 ser Secret hiesfür auffzudrucken / wolwissender din-
 ge / anbefohlen. Welches geschehe / in vnserm Hoflā-
 ger zu Cölln an der Spree / am 24. Tage des
 Monats Februarii, im 1614. Jahr.







ich Mandat
n zu Brandenburg/
umniando.

ihrer Ehre
en / allen vnd jeden
ristliche vnd vngegründte
niiren vnd verkähern ande
formierten Kirchen ernst
verbotten wird.

gut in druck verfertiget/
rf. Gnaden Christlich intent vñ
gespüret: Dargegen denen von
engten calumnien vñnd
ndlich begegnet werde.



M DC XIV.

